

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Impuls	V
Herangehensweise	V
Dank	VI
 Hinweise zur Benutzung	 XI
Aufbau	XI
Gebrauch	XII
Website	XII
 Teil I: Eine grundlegende Orientierung	 1
I.1 Kirchengeschichte als Wissenschaft: hermeneutisch, kritisch, konstruktiv	1
I.1.1 Kirchengeschichte ist eine hermeneutische Wissenschaft	4
I.1.2 Kirchengeschichte ist eine kritische Wissenschaft	5
I.1.3 Kirchengeschichte ist eine konstruktive Wissenschaft	6
I.2 Kirchengeschichte als historische und theologische Disziplin	7
I.2.1 Weltanschauliche Voraussetzungen	9
I.2.2 Transzendenzoffenheit und methodische Begrenzung	10
I.2.3 Der inhaltliche Fokus	11
I.2.4 Theologische Position und historiographische Perspektive ...	11
I.2.5 Geschichte und Theologie in einer Person	12
I.2.6 Fazit: Die Aufgabe der Kirchengeschichte	13
I.3 Kirchengeschichte in Kirche und Gesellschaft	14
 Teil II: Das methodische Werkzeug	 17
II.1 Vorfragen	17
II.1.1 Kontexte der Kirchengeschichte	17
II.1.2 Zeiteinteilung: Epochen der Kirchengeschichte	18
II.1.3 Arbeitsgebiete der Kirchengeschichte	21
II.1.4 Zugänge zur Kirchengeschichte	24
II.1.5 Selbstreflexion: Die Person der Kirchenhistorikerin/ des Kirchenhistorikers	27
II.2 Quellenerschließung	29
II.2.1 Die Grundelemente historischer Arbeit: Vorwissen, Fragen und Quellen	32

	Der Zusammenhang von Quellen und Fragen	34
	Der Zusammenhang von Fragen und Vorwissen	36
	Der Zusammenhang von Vorwissen und Quellen	37
II.2.2	Überlieferung: Wege und Kontexte	38
	Wie liegt die Quelle vor?	38
	Wie ist es dazu gekommen, dass diese Quelle so vorliegt?	40
II.2.3	Entstehungssituation: Ort, Zeit, Autor	45
	Ort	45
	Zeit	46
	Autorschaft	49
II.2.4	Kategorisierung: Quellenarten, Gattungen und geprägte Sprachformen	52
	Quellenarten	53
	Gattungen	54
	Geprägte Sprachformen	58
II.2.5	Aufbau und Struktur eines Quellentextes	60
II.2.6	Sprachliche Analyse	65
	Textgrundlage und Übersetzung	67
	Begriffe und Begriffsbedeutungen: Semantik	68
	Von Worten zu Sätzen und zu Texten: Syntax	70
	Die angezielte Wirkung von Texten: Pragmatik	72
	Stilistische Mittel: Rhetorik	72
	Zur Anwendung der sprachlichen Analyse	73
II.2.7	Geistige Prägungen: Intellektueller Horizont, Traditionen und Autoritäten	77
	Welcher intellektuelle Horizont, welche Traditionen und welche Autoritäten sind in der Quelle vorhanden bzw. aufgenommen?	78
	Wie geht die Quelle mit den aufgenommenen Traditionen und Autoritäten um?	80
II.2.8	Kommunikationszusammenhänge	88
II.2.9	Die Perspektive des Autors/der Autorin bzw. der Quelle	94
	Wie lässt sich die Perspektive einer Quelle erschließen?	96
	Wie lässt sich das Berichtete ausgehend von der Perspektive interpretieren?	100
II.2.10	Analyse theologischer Deutungskonzepte	105
II.3	Auswertung	109
	Zwei Gefahren	111
	Drei Qualitätsmerkmale	113

Teil III: Die kirchengeschichtliche Seminararbeit	115
III.1 Quellen, Literatur und die Begrenzung des Themas.....	115
III.2 Zur inhaltlichen Gestaltung einer Seminararbeit	118
III.2.1 Gliederung der Seminararbeit	118
III.2.2 Darstellungsformen der Ergebnisse im Hauptteil	120
III.2.3 Anforderungen an eine Seminararbeit	121
III.2.4 Verzeichnisse und Anhang	123
III.3 Zur formalen Gestaltung einer Seminararbeit	124
Teil IV: Anhang	127
Exemplarische Quellenarbeit zum 17. Jahrhundert	127
Exemplarische Quellenarbeit zum 20. Jahrhundert	132
Nachweis der in Beispielen genannten Quellen	138
Nachweis der Abbildungen	144
Personenregister	145